

Eltern-ABC



Grundschule Hainholz
Elmshorn

Hainholzer Schulstraße 41, Telefon: 04121 79150



AGs

An unserer Schule werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften (= AGs) für unterschiedliche Klassenstufen angeboten.

Zurzeit sind dies:

- Chor
- Mathe-AG
- Spiele-AG
- Kinder-Kunst-AG
- 2 Sport-AGs

Ob und wann eine AG für Ihr Kind angeboten wird, erfahren Sie durch die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer.

Anfangszeiten

Zur ersten Stunde klingelt es morgens um 7.40 Uhr.

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse stellen sich am Aufstellplatz ihrer Klasse auf und werden dann von ihrer Lehrerin / ihrem Lehrer hineingeholt. Wenn es vor der ersten Stunde regnet, stellen sich alle Kinder im Regenhof an.

1. Stunde: 7.40 Uhr bis 8.25 Uhr

15 Minuten Pause

2./3. Stunde: 8.40 Uhr bis 9.25 Uhr
9.25 Uhr bis 10.10 Uhr

20 Minuten Pause

4. Stunde: 10.30 Uhr bis 11.15 Uhr

10 Minuten Pause

5. Stunde: 11.25 Uhr bis 12.10 Uhr

10 Minuten Pause

6. Stunde: 12.20 Uhr bis 13.05 Uhr

Bei Regen werden Regenspausen angesagt, die Kinder bleiben im Klassenraum und werden dort beaufsichtigt.



Betreuungsgruppe

Ihr Kind kann an unserer Schule in der Zeit von 7.30 Uhr bis 16 Uhr betreut werden und auch ein warmes Mittagessen einnehmen. Näheres erfahren Sie in der Broschüre der AWO, die in unserem Büro erhältlich ist.

Beurlaubung

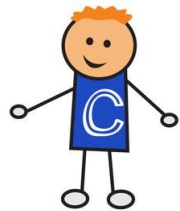
Wenn Ihr Kind einmal aus wichtigen Gründen vom Unterricht beurlaubt werden muss, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag.

Beurlaubungen bis zu sechs Tagen können schriftlich oder mündlich mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer Ihres Kindes abgesprochen werden.

Eine längere Beurlaubung oder im Anschluss an die Ferien muss in jedem Fall bei der Schulleitung beantragt werden.

Bücher

Schulbücher werden den Kindern von der Schule ausgeliehen. Bitte versehen Sie die Bücher Ihres Kindes mit Schutzumschlägen. Sie dürfen nicht im Buch festgeklebt werden, damit sie problemlos gewechselt werden können und die Bücher noch lange zu gebrauchen sind.



Chaos

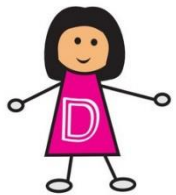
Kontrollieren Sie bitte in regelmäßigen Abständen mit Ihrem Kind seinen Ranzen und die Federtasche. Damit erleichtern Sie Ihrem Kind die Arbeit und das Chaos kann gar nicht erst aufkommen!

Chor

Alle Kinder der dritten und der vierten Klassen können an der freiwilligen Arbeitsgemeinschaft Chor teilnehmen. Der Chor probt einmal in der Woche. Die Anmeldung gilt verbindlich für ein halbes Jahr.

Computer

Computer gibt es bei uns in den Klassen und im Medienraum. Genutzt werden sie, um die Kinder an die Arbeit mit dem PC heranzuführen, durch gezielte Lernsoftware Übungsmöglichkeiten zu schaffen, um die Lesemotivation zu steigern - z. B. durch die Plattform „Antolin“ - oder auch um erste Erfahrungen mit dem Internet zu machen.

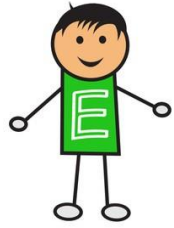


Dankbar

Dankbar sind wir für jede Hilfe von Eltern und freuen uns über eine aktive Elternschaft!

Druckschrift

Die erste Schrift, die bei uns erlernt wird, ist die Druckschrift. Das Schreiben von Druckbuchstaben ist für die ungeübte Kinderhand einfacher. Alle Buchstaben, die die Kinder lesen können, können sie auch gleich schreiben. Erst später lernen die Kinder auch die Schreibschrift.



Elternbeirat

Jede Klasse wählt einen Elternbeirat, aus den Beiräten aller Klassen wird der Schulelternbeirat gewählt. Die Mitarbeit im Elternbeirat bietet eine gute Möglichkeit, das Schulleben aktiv mitzugestalten. Sie können sich jederzeit an die Elternbeiräte Ihrer Klasse mit Wünschen und Vorschlägen wenden.

Elternsprechtage

Elternsprechtage finden bei uns im November und nach den Zeugnissen des ersten Halbjahres statt. Die Termine erfahren Sie rechtzeitig über Elternbriefe. Aktuelle Terminübersichten finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage (<http://www.gshainholz.lernnetz.de>)
Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Elternsprechtage, um sich mit der Lehrerin oder dem Lehrer Ihres Kindes auszutauschen. Natürlich können Sie jederzeit Termine vereinbaren, um über Ihre Anliegen zu sprechen.



Fahrräder

Im Normalfall sollten alle Kinder zu Fuß zur Schule kommen. Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad kommen soll, braucht es eine Fahrraderlaubnis, um das Fahrrad im Innenhof abstellen zu können. Eine solche Erlaubnis gibt es - in Ausnahmefällen - durch die Schulleitung.

Ferien

Die aktuellen Ferientermine und die beweglichen Ferientage finden Sie auf unserer Homepage.

Flure

Immer wieder stellen wir fest, dass Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen oder sie abholen, sich gerne im Flur direkt vor der Klasse aufhalten. Durch die Unterhaltungen vor der Klasse wird der Unterricht erheblich gestört.

Bitte denken Sie also daran, draußen zu warten, wenn Sie Ihr Kind abholen. Oder Sie nutzen die Gelegenheit und informieren sich am „Schwarzen Brett“, was es Neues gibt.

Frühstück

Ihr Kind sollte vor Schulbeginn bereits gefrühstückt haben, um den Schultag frisch und gestärkt beginnen zu können. Bitte geben Sie Ihrem Kind auch gesunde Mahlzeiten mit in die Schule. Als Getränk ist Cola in der Schule nicht erlaubt. Auch Süßigkeiten gehören nur in Ausnahmefällen, z. B. an Geburtstagen oder beim Fasching, mit in die Schule.



Grundlagen

Das sollten alle Schulkinder können:

- etwas ausschneiden
- allein die Nase putzen
- einen Reißverschluss auf- und zumachen
- eine Schleife binden
- ohne Hilfe zur Toilette gehen
- sich an- und ausziehen
- stillsitzen und zuhören

Wenn Ihr Kind von diesen Fähigkeiten etwas noch nicht selbstständig beherrscht, bitten wir Sie herzlich, es zuhause zu üben.



Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen die Arbeit Ihres Kindes in der Schule und dienen der sinnvollen Übung. In den ersten beiden Schuljahren sollten die Kinder nicht länger als 30 Minuten an den Hausaufgaben arbeiten. Sollte Ihr Kind einmal länger brauchen, notieren Sie dies bitte als Rückmeldung für die Lehrerin / den Lehrer.

In den Jahrgängen drei und vier können die Hausaufgaben 45 bis 60 Minuten dauern.

Hausmeister

Unser Hausmeister ist Herr Hartleben. Er ist stets behilflich, wenn Kinder oder Kollegen Hilfe benötigen. Er hütet auch die Fundsachen, die sich in der Schule ansammeln.

Homepage

Unsere Homepage finden Sie unter <http://www.gshainholz.lernnetz.de/>

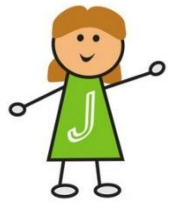


Informationen

Wichtige Informationen erhalten Sie stets schriftlich per Elternbrief oder auch als Eintrag im Mitteilungsheft Ihres Kindes. Die Kinder haben eine „Postmappe“, die Sie regelmäßig kontrollieren sollten. Auch auf unserer Homepage finden Sie aktuelle Informationen. Zusätzlich gibt es ein Schwarzes Brett für Eltern. Sie finden es direkt am Haupteingang.

Informationsabende

Informationsabende finden besonders für die Eltern der zukünftigen Erstklässler oder in den entsprechenden Klassen vor den Klassenfahrten statt. Hierzu werden die betreffenden Eltern schriftlich eingeladen.

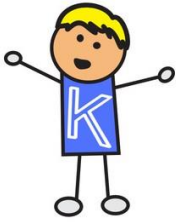


Jacken

Während der Unterrichtszeit hängen die Jacken der Kinder vor den Klassenräumen an Haken. Es ist sinnvoll, die Jacken Ihres Kindes zu beschriften, falls es einmal zu Verwechslungen kommt.

Jeder

Jeder denkt heutzutage, über grundschulrelevante Themen mitreden zu können. Wir freuen uns, wenn Sie Ideen oder Anregungen in die Schule bringen. Aber die pädagogischen Entscheidungen treffen die Lehrerinnen und Lehrer.



Krankheit

Wenn Ihr Kind wegen Krankheit nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind schriftlich oder telefonisch zu entschuldigen. Dazu rufen Sie bitte in der Schule an:

04121 79150.

Unsere Schulsekretärin, Frau Borbe, wird die Krankmeldung ab 7.30 Uhr entgegennehmen und an die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer weiterleiten. Wünschenswert ist diese Benachrichtigung bereits am ersten Tag des Fehlens, damit wir wissen, dass Ihrem Kind auf dem Schulweg nichts passiert ist.

Bitte bedenken Sie, dass es wichtig ist, dass Ihr Kind den versäumten Unterrichtsstoff nachholt. Dafür benötigen die Kinder Ihre Hilfe.

Bitte denken Sie daran, dass Ihr Kind nicht zur Schule kommen soll, wenn es krank ist - häufig müssen wir Kinder vorzeitig nach Hause schicken, die sich z. B. in der Nacht zuvor übergeben haben oder sich nicht wohlfühlen.



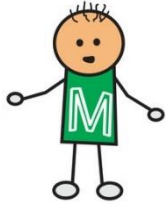
Lesen

Ihr Kind wird in der Schule das Lesen lernen. Nicht alle Kinder schaffen das im selben Tempo, deshalb seien Sie bitte geduldig. Ganz sicher werden die Lehrkräfte Sie als Eltern ansprechen, wenn sie Probleme vermuten und Ihnen geeignete Fördermaßnahmen vorschlagen. Sie als Eltern können Ihr Kind unterstützen, indem Sie altersgemäße Bücher auswählen und Ihr Kind zum Lesen motivieren. In unserer Schule haben wir eine gemütliche Lesestube, in der Klassen gemeinsam Bücher lesen können. Dort können allerdings keine Bücher ausgeliehen werden. Auch hat jede Klasse ihre eigene kleine „Bücherei“.

Loslassen

Ihre Kinder gehen jetzt in die Schule und wir möchten sie zur Selbstständigkeit erziehen. Dabei bemerken wir immer wieder, wie schwer es einigen Eltern fällt, ihr Kind „loszulassen“.

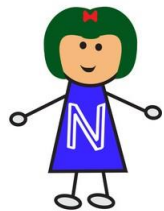
Selbstverständlich können Sie Ihr Kind am Anfang noch zur Schule begleiten, aber alle Kinder schaffen den Weg vom Schulhof zur Klasse ganz sicher alleine und ohne Ihre Hilfe. Zu Recht können die Kinder stolz auf sich sein, wenn sie etwas allein geschafft haben - ohne Mamas oder Papas Hilfe.



Mitteilungsheft

Das Hausaufgabenheft, auch Mitteilungsheft, spielt eine wichtige Rolle im Schulalltag. Natürlich notieren die Kinder darin ihre Hausaufgaben oder auch Erinnerungssätze wie z. B. an Geld, das eingesammelt wird.

Aber Sie können es auch benutzen, um mit den Lehrkräften zu kommunizieren. Wenn Sie darin etwas notiert haben, erinnern Sie bitte Ihr Kind daran, es auch vorzuzeigen. Das Hausaufgabenheft wurde für die Kinder der 2. - 4. Schuljahre extra gedruckt und vom Schulverein bezahlt - ein Grund mehr, Mitglied im Schulverein zu werden.



Namen

An jeder Schule ist es wichtig, dass Sie das Eigentum Ihres Kindes mit dessen Namen kennzeichnen. Die Kinder erkennen ihre eigenen Sachen nicht immer wieder und es geht schon einmal etwas verloren. Denken Sie deshalb bitte daran, Jacken, Mützen und Handschuhe zu kennzeichnen. Auch Ranzen und Federtaschen sollten markiert sein.

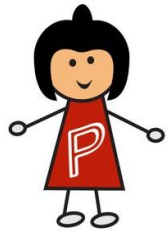
Notfall

Für den Fall, den wir uns alle nicht wünschen, nämlich, dass Ihr Kind während der Schulzeit erkrankt oder sich verletzt, brauchen wir von Ihnen eine „Notfallnummer“, unter der wir Personen Ihres Vertrauens erreichen, wenn Sie selbst nicht erreichbar sind.

Auch wenn sich Ihre eigene Telefonnummer ändert, sollten Sie uns dies umgehend mitteilen.



Ordnung muss sein! Ihre Kinder sollten aber lernen, selbst für die Ordnung verantwortlich zu sein. Dazu aber braucht Ihr Kind Ihre Hilfe, indem Sie es an das Schaffen der Ordnung erinnern.



Pause

In der Pause gehen alle Kinder unserer Schule auf den Hof. Die Lehrkräfte sorgen für die Pausenaufsichten. In den meisten Klassen steht Pausenspielzeug zur Verfügung, die Kinder können aber auch Spielgeräte ausleihen, so dass sie sich in den Pausen nach Lust und Laune austoben können. Auch die Nestschaukel und die Tauschaukel laden zum Spielen ein. Da beide Spielgeräte besonders beliebt sind, haben wir sie tageweise den einzelnen Klassenstufen zugeteilt.

Bei Streitigkeiten, die sie selbst nicht lösen können, sollen sich die Kinder an die Aufsichten wenden.

Natürlich dürfen die Kinder während der Pausen den Schulhof nicht verlassen.

Wenn es regnet, bleiben die Schülerinnen und Schüler im Klassenraum und werden von der Lehrkraft beaufsichtigt, die sie in der folgenden Stunde unterrichtet.



Qual

Für kein Kind sollte die Schule zur Qual werden. Wenn es Probleme gibt, bitten wir Sie, sich an die Klassenlehrer zu wenden. Oft können im Gespräch Dinge geklärt werden.

Nicht dafür geeignet sind aber Gespräche in der Schul- oder Klassentür, zu Beginn des Unterrichts oder ohne Absprache direkt danach.

Quatsch

Kinder machen auch mal Quatsch - das war früher so und ist auch heute so. Heute stehen Kinder dafür nicht mehr in der Ecke, aber allen Kindern sollte klar sein, dass sie auf die Lehrkräfte hören müssen.



Rauchen

In der Schule und auf ihrem Gelände ist - wie in allen öffentlichen Gebäuden - das Rauchen verboten. Denken Sie bitte daran: Sie als Erwachsene haben natürlich Vorbildcharakter!

Regeln

Ohne Regeln funktioniert es nicht, wenn so viele Menschen zusammenleben. Es ist eine wichtige Voraussetzung, dass **JEDER** sich an die Regeln der Schule hält.

Die Schulregeln und die Klassenregeln sorgen dafür, dass sich alle Kinder wohlfühlen und miteinander lernen können.



Schulfest

Ein gemeinsames Fest findet immer am letzten Samstag vor den Sommerferien statt: unser Schulfest. Dabei können Sie aktiv mithelfen, indem Sie z. B. Kuchen spenden, einen Spielstand betreuen und - ganz wichtig - Ihr Kind zum Fest begleiten. Sie können einen guten Teil zum Gelingen dieses Festes beitragen. Der Erlös des Schulfestes kommt unserem Schulverein zugute, der das Fest auch organisiert. Ohne Mithilfe der Eltern gibt es kein Schulfest!

Schulverein

Der Schulverein unterstützt unsere Schule in Form von benötigten Materialien, Zuschüssen zu Klassenfahrten, Wandertagen oder Theaterbesuchen. Alles Geld kommt also direkt wieder Ihren Kindern zugute. Deshalb freuen wir uns, wenn viele Eltern aktive Mitglieder im Schulverein sind. Anträge auf Mitgliedschaft bekommen Sie im Büro.

Schwimmen

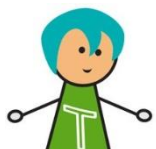
Im dritten Schuljahr bekommen alle Kinder bei uns Schwimmunterricht - zusätzlich zu den zwei Sportstunden. Am Tag des Schwimmunterrichts braucht jedes Kind seine Schwimmsachen, wenn es nicht mitschwimmen kann, eine Entschuldigung. Die Kinder werden mit dem Bus zur Schwimmhalle und wieder zurückgebracht. Dabei werden sie von einer Lehrerin begleitet. Bitte helfen Sie Ihrem Kind, am Tag des Schwimmunterrichts an die Schwimmsachen zu denken.

Sekretariat

Wenn Sie in unserer Schule anrufen, hören Sie die freundliche Stimme unserer Schulsekretärin, Frau Borbe. Erreichen können Sie das Sekretariat in der Zeit von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Sozialarbeit

An unserer Schule gibt es eine Schulsozialarbeiterin, Frau Hansen. Sie unterstützt uns in Fragen der Erziehung, kümmert sich um einzelne Kinder und steht auch zur Beratung zur Verfügung.



Telefonliste

In den meisten Klassen gibt es eine Telefonliste, die die Kommunikation untereinander erleichtert. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei der Klassenlehrerin /dem Klassenlehrer, wenn Sie nicht darauf stehen wollen.

Turnen

Der Sportunterricht findet in unserer eigenen Sporthalle statt. Bitte denken Sie daran, dass sich Ihr Kind ohne eigene Hilfe an- und ausziehen können muss. Dazu gehören auch die Schuhe und die dazugehörenden Schleifen.



Umzug

Wenn sich durch einen Umzug Ihre Adresse oder Ihre Telefonnummer ändern, denken Sie bitte daran, dies auch in der Schule mitzuteilen. Auch der Klassenlehrer / die Klassenlehrerin Ihres Kindes sollte schnellstmöglich informiert werden.

Unfall

Ihr Kind ist in der Schule und auf dem Schulweg unfallversichert. Wenn einmal ein Unfall geschieht - was wir uns nicht wünschen - melden Sie sich bitte in der Schule.



Verlässlichkeit

Unsere Schule ist verlässlich, das heißt, sie können sich darauf verlassen, dass Ihr Kind in den Zeiten, die im Stundenplan vorgesehen sind, auch in der Schule betreut wird.



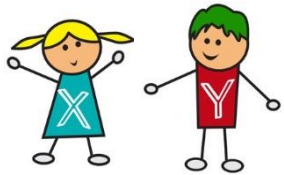
Waveboards

Waveboards, Roller, Inliner, Hackenroller oder ähnliche „Fahrzeuge“ bleiben bitte zu Hause und sind an unserer Schule aufgrund der Unfall - und Diebstahlsgefahr verboten.

Und bitte denken Sie daran: Kein Kind braucht in der Schule ein Handy, Handys sind auch nicht versichert.

Werkzeug

Schere, Anspitzer, Lineal, Kleber, Stifte usw. sind die Werkzeuge Ihres Kindes, die jeden Tag griffbereit sein sollten. Unterstützen Sie Ihr Kind bitte dabei, diese Dinge in Ordnung zu halten und so Verantwortung für das eigene Material zu übernehmen.



XY ungelöst

... das sollte Ihr Kind gar nicht sehen! Häufiges und unkontrolliertes Fernsehen und auch Computerspiele behindern die Konzentration und Fantasie und schränken Ihr Kind in seinem Wunsch nach Bewegung ein.



Zeugnisse

... gibt es am Ende des 1. Halbjahres und am Ende des Schuljahres. Nur die Kinder des ersten Schuljahres erhalten zum Halbjahr noch kein Zeugnis, es wird durch ein Gespräch mit den Lehrkräften ersetzt. In den ersten beiden Schuljahren bekommen die Kinder noch keine Zensuren, in den Zeugnissen gibt es verbale Beurteilungen. Darin finden Sie die Stärken und Schwächen Ihres Kindes.

Sollte einmal ein Zeugnis Ihren Erwartungen nicht entsprechen, bitte schimpfen Sie nicht mit Ihrem Kind! Suchen Sie lieber das Gespräch mit den Lehrkräften, um Tipps zur Hilfe zu erhalten. Machen Sie Ihrem Kind Mut und loben Sie seine Stärken.

Zusammenarbeit

Wir freuen uns, wenn Sie die Zeit finden, aktiv am Schulleben teilzunehmen. Dazu finden Sie viele Gelegenheiten: als Leseeltern, als Begleitung bei Ausflügen, als Hilfen beim Schulfest oder auch durch Ihre Mitgliedschaft oder Ihre aktive Mitarbeit im Schulverein. Auch als Elternbeiräte können Sie einen guten Teil zum Gestalten und Gelingen der Schule beitragen.

Wir wünschen uns auf jeden Fall eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen als Eltern.